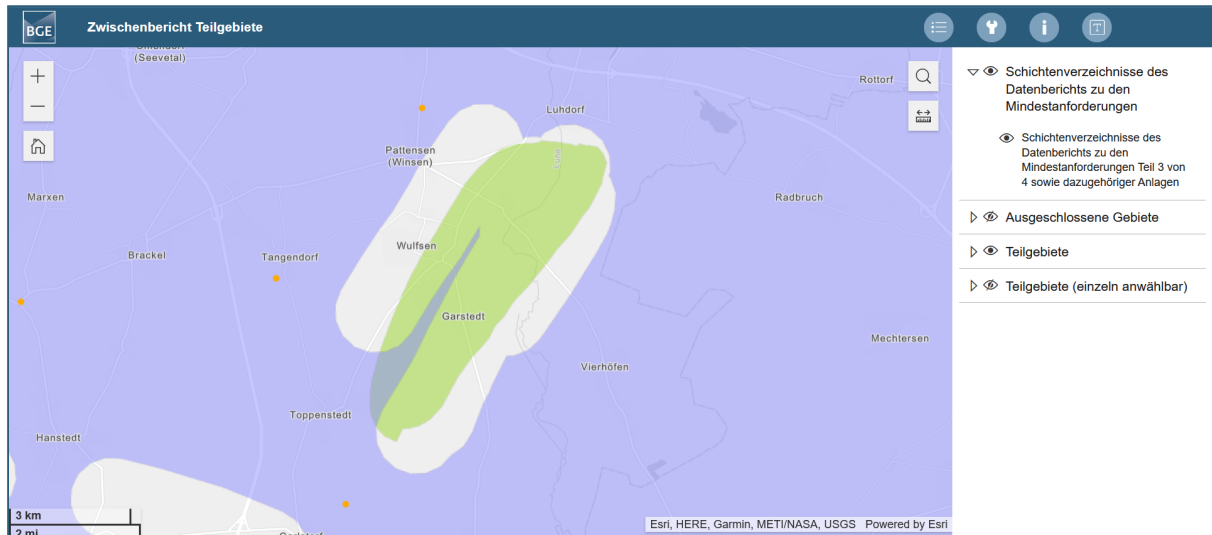


Bohrungen rund um den Salzstock Bahlburg:



- Die vier mit diesem Punkt gekennzeichneten Stellen auf der Karte sind stark vergrößerte Bohrpunkte, um deutlich zu machen, um was es sich handelt.

Es handelt sich um folgende Bohrungen, die [hier auf der interaktiven Karte der BGE](#) eingezeichnet sind:

Die Bohrung oben links ist der BGE von der Bundesanstalt für Geologie und Rohstoffe (BGR) geliefert worden. Die Bohrung hat den Namen Bahlburg E1/1956.

Die Bohrung links neben dem Salzstock ist ebenfalls von der BGR geliefert worden. Sie hat den Namen Tangendorf-Dogger1/1960.

Die Bohrung ganz links weiter weg vom Salzstock ist wiederum eine BGR-gelieferte Bohrung mit dem Namen Asendorf 2/1951.

Die Bohrung unterhalb ist ebenfalls eine BGR-gelieferte Bohrung mit dem Namen Garlstorf Z1/1983.

Alle vier Bohrungen sind auf der interaktiven Karte orange eingezeichnet. Das bedeutet, dass die Daten dieser Bohrungen entscheidungserheblich für den Zwischenbericht Teilgebiete waren, aber

noch nicht zur Veröffentlichung frei sind. Deshalb sind die Schichtenverzeichnisse noch nicht hinterlegt. Sobald die Punkte in der Karte blau werden, sind Schichtenverzeichnisse hinterlegt.

Im Falle dieser Daten ist bisher noch ungeklärt, welcher geologische Dienst die Zuständigkeit für die Kategorisierung hat. Eine Kategorisierung eines hoheitlich dafür beauftragten geologischen Dienstes ist aber die Voraussetzung für die Veröffentlichung von geologischen Daten nach dem Geologie-Daten-Gesetz. Sobald der BGE die Kategorisierung durch den zuständigen geologischen Dienst vorliegt, werden wir die der Bohrung zugrunde liegenden Informationen veröffentlichen dürfen.

Berlin, 18.1.2022